

Bern, 19. März 2020

## Medienmitteilung

### Schutzmaterialien für die freiberuflichen Pflegefachpersonen im Kanton Bern nicht zugänglich!

*Rund 220 selbständig tätige Pflegefachpersonen erhalten im Moment keinen Zugang zu den vom Bundesamt für Gesundheit BAG vorgeschriebenen Schutzmaterialien. Das hat fatale Folgen: Die Patientinnen und Patienten, die sie betreuen, müssen in die Spitäler eingewiesen werden, obwohl das nicht zwingend notwendig wäre.*

«Viele freiberufliche tätige Pflegefachpersonen pflegen hochaltrige und chronisch kranke Menschen daheim. Sie sollten ihre Patientinnen und Patienten nicht infizieren und müssen sich selber schützen», präzisiert Cornelia Klüver, Präsidentin der Sektion Bern des Schweizerischen Berufsverbandes für Pflegefachpersonal SBK. Damit diese Pflegefachpersonen im Kanton die laut BAG nötigen Schutzmaterialien erhalten, setzt die Sektion Bern seit mehreren Tagen alle möglichen Hebel in Bewegung. Man sei mit dem Kantonsapothekeramt und dem Kanton Bern im Gespräch und habe sich an das BAG gewandt, so Klüver. «Wir bieten sogar an, die Distribution vor allem von den dringend benötigten Materialien, insbesondere Masken, durch unsere Geschäftsstelle zu übernehmen», sagt Klüver. Leider sei dieses Angebot bisher ohne Erfolg geblieben. Nun doppelt der der SBK Schweiz mit [diesem Schreiben](#) nach.

Das Fazit von Cornelia Klüver: «Es kann nicht sein, dass unsere freiberuflich tätigen Pflegefachpersonen ihre Patientinnen und Patienten in die bereits überlasteten Spitäler überweisen müssen. Wir fordern die Verantwortlichen in der Gesundheitsdirektion des Kantons Bern auf, sofort eine Lösung für die Abgabe der dringend benötigten Schutzmaterialien zu finden».

### Für weitere Auskünfte und Interviews stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

- Cornelia Klüver, Präsidentin SBK Bern, Telefon: 079 267 01 19,  
E-Mail: [cornelia.kluever@sbk-be.ch](mailto:cornelia.kluever@sbk-be.ch)
- Esther Gerber, dipl. Wundexpertin SAfW und Verantwortliche freiberuflich tätige  
Pflegefachpersonen des SBK Bern,  
Telefon: 077 427 25 30, E-Mail: [esther.gerber@sbk-be.ch](mailto:esther.gerber@sbk-be.ch)

### Der SBK Bern in Kürze

Der Sektion Bern des Schweizerischen Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner SBK vertritt die Interessen der Pflegenden gegenüber Politik, Arbeitgebern und der Öffentlichkeit. Er ist mit seinen rund 5'000 Mitgliedern die grösste Sektion des SBK Schweiz, der mit über 26'000 Mitgliedern der grösste Berufsverband im Gesundheitswesen ist.